



Neue Lern- und Freizeitkultur in der Schule

Ein wesentliches Merkmal der schulischen Tagesbetreuung ist ein **ausgewogenes Verhältnis** von **Lernzeit** und **Freizeit**.

Die einzelnen Schulstandorte sind **flexibel in der Tagesgestaltung**. Kreativität, Kunst, sportliche Aktivitäten und die Beschäftigung mit den Naturwissenschaften stehen im Zentrum.

Die **Lernzeit** teilt sich in die „gegenstandsbezogene“ (Betreuung ausschließlich durch LehrerInnen) und die „individuelle“ Lernzeit (Betreuung durch LehrerInnen und/oder ErzieherInnen).

In der **Freizeit** werden die SchülerInnen von LehrerInnen und/oder ErzieherInnen und/oder akademischen FreizeitpädagogInnen betreut.

Akademische FreizeitpädagogInnen haben ihre Ausbildung an einer Pädagogischen Hochschule in Österreich absolviert. Es sind Erwachsene, die bereits zu Beginn ihrer Ausbildung über eine Vorbildung in Bereichen wie Sport, Musik, bildende Kunst, Handwerk und Pädagogik verfügen und die gerne mit Kindern arbeiten.

Schulische Tagesbetreuung – Vorteile auf einen Blick

Die schulische Tagesbetreuung schafft eine **neue Lern- und Freizeitkultur** an den Schulen. Die Kombination von Lern- und Freizeit bietet Ihren Kindern ein abwechslungsreiches Programm an **gemeinsamen sportlichen, künstlerisch-kreativen und naturwissenschaftlichen Aktivitäten**.

Die schulische Tagesbetreuung unterstützt Sie bei der **Vereinbarkeit von Beruf und Familie**. Ihre Kinder werden täglich bis **mindestens 16:00 Uhr** pädagogisch betreut – in der **verschränkten Form** ist am **Freitag** ein Ende **ab 14:00 Uhr** möglich. Auch für ein warmes Mittagessen ist gesorgt.

Die schulische Tagesbetreuung ist an **jedem Schulstandort** (Volksschule, Sonderschule, Neue Mittelschule, Hauptschule, AHS-Unterstufe, Polytechnische Schule) in Österreich möglich.

Ansprechpersonen in den Bundesländern, weitere Informationen und Folder finden Sie unter:

www.bmukk.gv.at/tagesbetreuung
Telefon 01/ 531 20- 4405
tagesbetreuung@bmukk.gv.at

Weitere
INFOS



Schulische Tagesbetreuung

Beste Bildung und Freizeit für unsere Kinder

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,



die schulische Tagesbetreuung ist eine der wichtigsten Maßnahmen innerhalb eines chancengerechten, qualitativ hochwertigen Bildungssystems. Sie garantiert, dass jede Schülerin, jeder Schüler optimal betreut wird, und unterstützt Sie bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung werden die SchülerInnen an den Schultagen bis mindestens 16:00 Uhr von PädagogInnen professionell begleitet. Dabei steht gemeinsames Lernen genauso auf dem Programm wie sportliche, kulturelle und naturwissenschaftliche Aktivitäten. Der ausgewogene Wechsel von Lern- und Freizeit fördert die SchülerInnen in Ideenreichtum und Kreativität.

Die schulische Tagesbetreuung ist an allen Pflichtschulen und Standorten der AHS-Unterstufe in Österreich möglich. In diesem Folder finden Sie die wichtigsten Fakten zur Tagesbetreuung und Informationen, wo und wie Sie Ihr Kind zur schulischen Tagesbetreuung anmelden können. Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen einen Rechtsanspruch auf die schulische Tagesbetreuung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern alles Gute!

Claudia Schmied

Dr. Claudia Schmied
Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

Die Fakten

Eltern haben unter bestimmten Voraussetzungen einen **Rechtsanspruch** auf die schulische Tagesbetreuung.

Die schulische Tagesbetreuung kann in **allen allgemein bildenden Pflichtschulen** (= Volksschulen, Sonderschulen, Neue Mittelschulen, Hauptschulen, Polytechnische Schulen) und in der **AHS-Unterstufe** durchgeführt werden.

Zuständig für die Errichtung der schulischen Tagesbetreuung ist der jeweilige **Schulerhalter**. Das ist in der Regel bei den Pflichtschulen die Gemeinde des Schulstandortes und bei der AHS-Unterstufe der Bund. Die Eltern sind in den Prozess eingebunden.

Die Tagesbetreuung wird in **Nachmittagsbetreuung** oder **verschränkter** Form angeboten.

Die **Nachmittagsbetreuung** kann klassen-, schulstufen-, schul- und schulartenübergreifend durchgeführt werden.

Bei der **verschränkten Form** wechseln Unterrichts-, Lern- und Freizeit im Laufe eines Tages ab. Sie gilt immer für eine ganze Klasse und für die Dauer eines Schulbesuchs.

In beiden Formen werden die SchülerInnen bis mindestens **16:00 Uhr** betreut – am **Freitag** ist in der **verschränkten Form** ein **Ende ab 14:00 Uhr möglich**.

Der Schulerhalter entscheidet über die Höhe des Selbstkostenanteils für Verpflegung und Freizeit.

WICHTIG: Die Tagesbetreuung ist **nicht von der Schulstufe abhängig**. Sie kann z. B. auch ab der 2. Klasse eingerichtet werden. Hier gelten dieselben Voraussetzungen wie bei der 1. Schulstufe. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Schulerhalter oder Ihre/n Schulleiter/in.

Wie melde ich mein Kind an?

→ Eltern erhalten **bei der Schülerschreibung** eine **Erstinformation** zur schulischen Tagesbetreuung. Parallel dazu wird an jedem Standort eine erste Bedarfserhebung durchgeführt.

→ Mit der Aufnahme in die Schule können Eltern ihre Kinder **bei der Schulleitung** zur schulischen Tagesbetreuung anmelden.

→ Die **Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung** der Tagesbetreuung kann für alle oder auch einzelne Tage erfolgen und gilt für ein Schuljahr.

→ Die **Anmeldung für die verschränkte Form** der Tagesbetreuung erfolgt für alle Schultage. Sie gilt für alle SchülerInnen einer Klasse und für die Dauer des Schulbesuchs.

→ Bei einer **Anmeldezahl von mindestens 10 Kindern** für mindestens 3 Tage die Woche haben die Eltern an einer AHS einen **Rechtsanspruch auf die Einführung der Nachmittagsbetreuung**. Für den Bereich der öffentlichen Pflichtschulen legen die Landesgesetze der Bundesländer fest, ab wann eine Nachmittagsbetrieungsgruppe geführt wird. Diese ist aber jedenfalls mit mindestens 15 Kindern **klassen-, schulstufen- oder schulartenübergreifend** zu führen. Bei einer **schulartenübergreifenden Tagesbetreuung** gilt der **Rechtsanspruch** bereits bei einer **Anmeldezahl von 12 Kindern**.

→ Bei der **verschränkten Form der Tagesbetreuung** besteht der **Rechtsanspruch** auf eine Tagesbetreuung bei **Zustimmung von mindestens zwei Drittel der Eltern und der LehrerInnen** der betroffenen Klasse.